

Quellenblatt 3

7. **Actio depositi in ius concepta:** Quod AA apud N^mN^m mensam argenteam deposuit, qua de re agitur, quidquid ob eam rem N^mN^m A^oA^o dare facere oportet ex fide bona, eius, iudex, N^mN^m A^oA^o condemna, si non paret, absolve.

Was es betrifft, daß der Kläger dem Beklagten einen silbernen Tisch, um den es geht, in Verwahrung gegeben hat, was deswegen nach Zivilrecht der Beklagte dem Kläger geben oder leisten muß nach Treu und Glauben, darin, Richter verurteilte den Beklagten zu Gunsten des Klägers; stellt es sich nicht heraus, sprich ihn frei.

8. Gaius 4, 40: Demonstratio est ea pars formulae, quae principio ideo inseritur, ut demonstretur res de qua agitur, velut haec pars formulae: Quod AA N^oN^o hominem vendidit; item haec: Quod AA apud N^mN^m hominem deposuit. § 41: Intentio est ea pars formulae, qua actor desiderium suum concludit, velut haec pars formulae: Si paret N^m N^m A^oA^o sestertium X milia dare oportere; item haec: Quidquid paret N^mN^m A^oA^o dare facere oportere; item haec: Si paret hominem ex iure Quiritium AⁱAⁱ esse. § 43: Condemnatio est ea pars formulae, qua iudici condemnandi absolvendique potestas permittitur, velut haec pars formulae: Iudex N^mN^m A^oA^o condemna, si non paret, absolve.

4, 40. Die Demonstratio ist der Teil der Formel, der am Anfang deswegen eingeführt wird, damit aufgezeigt wird, worum es sich handelt, z.B. dieser Teil der Formel: Was es betrifft, daß der Kläger dem Beklagten einen Sklaven verkauft hat; oder so: Was es betrifft, daß der Kläger dem Beklagten einen Sklaven in Verwahrung gegeben hat. § 41: Die Intentio ist der Teil der Formel, in welcher der Kläger sein Klagebegehren einschließt, z.B. der Teil der Formel: Wenn es sich herausstellt, daß der Beklagte dem Kläger 10.000 Sesterzen geben muß; oder so: Was der Beklagte dem Kläger geben oder leisten muß; oder so: Wenn es sich herausstellt, daß der Sklave nach quiritischem Recht dem Kläger gehört. § 43: Die Condemnatio ist der Teil der Formel, in dem dem Richter die Gewalt gegeben wird zu verurteilen oder freizusprechen, z.B. der Teil der Formel: Richter, verurteile den Beklagten zu Gunsten des Klägers, wenn es sich nicht herausstellt, sprich frei.

9. Gaius 1, § 2: Constant autem iura populi Romani ex legibus, plebiscitis, senatus consultis, constitutionibus principum, edictis eorum, qui ius edicendi habent, responsis prudentium. § 4. Senatus consultum est, quod senatus iubet atque constituit; idque legis vicem optinet, quamvis fuerit quaesitum. § 5: Constitutio principis est, quod imperator decreto vel edicto vel epistula constituit. Nec umquam dubitatum est quin id legis vicem optineat, cum ipse imperator per legem imperium accipiat. § 7: Responsa prudentium sunt sententiae et opiniones eorum, quibus permissum est iura condere. Quorum omnium si in unum sententiae concurrant, id quod ita sentiunt, legis vicem optinet; si vero dissentiunt, iudici licet quam velit sententiam sequi: Idque rescripto divi Hadriani significatur.

§ 2. Das Recht des römischen Volkes besteht aus Gesetzen, Plebisziten, Senatsbeschlüssen, Kaiserkonstitutionen, Edikten derjenigen, die das ius edicendi haben, Juristengutachten. § 4. Ein Senatusconsultum ist, was der Senat befiehlt und beschließt; das hat gesetzsgleiche Kraft, obwohl das früher umstritten war. § 5: Eine Kaiserkonstitution ist das, was der Imperator durch Dekret oder Edikt oder Brief festsetzt. Und es war nie zweifelhaft, daß das gesetzsgleiche Kraft hat, weil der Imperator sein Imperium durch Gesetz erlangt. § 7: Responsa prudentium sind die Entscheidungen und Meinungen derer, denen es erlaubt ist, Recht zu setzen. Wenn ihrer aller Meinungen zusammentreffen, so hat das gesetzsgleiche Kraft. Wenn sie verschiedener Ansicht sind, kann der Richter der Meinung folgen, welcher er folgen will. Das hat der selige Hadrian in einem Reskript festgesetzt.